

Eselohren - Rheinischer Esel

Länge: 34.9 km

Logo der Radroute:



Charakteristik: Leichte Strecke mit nur geringen Steigungen (ca. 220 Höhenmeter)

Sie führt sowohl über eine zum Radweg ausgebaute ehemalige Bahntrasse, als auch über andere Rad-/Fußwege und mäßig befahrene Straßen. In den städtischen Bereichen müssen jedoch zum Lückenschluss auch stark befahrene Straßen genutzt werden.

Start und Ziel: Mehrere öffentliche Parkplätze, z.B. am Kemnader Stausee im Bereich "Heveney" oder die an der Route liegenden S-Bahnstationen können als Einstieg genutzt werden.

GPS-Gerät?: ... dann laden Sie sich auf www.ennepe-ruhr-tourismus.de die Streckendaten kostenlos herunter!

Beschreibung: Diese Radroute hat als südliche Achse den RuhrtalRadweg zwischen der Ruhrbrücke in Witten-Bommern und dem Kemnader Stausee.

Vom Stausee aus geht es durch das *Oelbachtal* in Richtung *Ümminger See* und weiter durch das Zentrum von *Bochum-Langendreer*. Vorbei am *Haus Langendreer* führt die Route durch landwirtschaftlich geprägte Flächen sowie durch den *Dorneywald*.

Östlich von Witten-Stockum geht es in Richtung Dortmund-Salingen und Dortmund-Großholthausen, wo man auf die ehemalige Bahntrasse

Über die Stadtteile Dortmund-Kruckel, Witten-Rüdinghausen und Witten-Annen erreicht man die Wittener Innenstadt.

Von hier führt der Weg zurück zur Ruhr.

Der Radweg auf der Bahntrasse zwischen dem **ehemaligen Bahnhof Witten-Ost** und **Bochum-Langendreer/Oesterheide** dient als Verbindungsachse der "Eselohren".

So kann die insgesamt ca. 34,9 km lange Radroute in eine Ost- und eine West-Runde (20,8 km und 21,9 km) geteilt bzw. kombiniert werden.

Auf eine detaillierte Beschreibung wird bei dieser Route verzichtet, da in diesem Flyer die Ortslagen und Straßennamen weitgehend lesbar sind und zukünftig das Befahren schon auf Grund der Beschilderung gut möglich sein wird.



Die Freizeitregion Ennepe-Ruhr

"ENNEPE-RUHR ...einfach naheliegend!" - so wirbt die Freizeitregion am Südrand des Ruhrgebiets selbstbewusst für sich - und das völlig zu recht.

Gerade 'mal rund 20 Minuten benötigt man mit dem Auto, um aus diesem Ballungskern in die grüne Region zwischen Ruhr und Ennepe zu gelangen.

Vor allem das reizvolle Ruhrtal mit seiner landschaftlichen Schönheit, seinen Burgen und Herrenhäusern sowie den spannenden Hinterlassenschaften der industriellen Vergangenheit lockt Besucher von nah und fern an. Hinzu kommen touristische Attraktionen wie die nostalgische Ruhrtalbahn oder die Ausflugsschifffahrt auf der Ruhr und ihren Seen.

So verwundert es nicht, dass der RuhrtalRadweg binnen weniger Jahre zu einem der populärsten Radwege in Deutschland wurde.

Auch jenseits des Tales im südlich anschließenden Hügelland, das sich bis ans Bergische Land und an die Ausläufer des Sauerlandes erstreckt, bietet die Region attraktive Vielfalt für Erholungssuchende, vor allem für Wanderer und Mountainbiker.

Um diese hügelige Landschaft bequem - auch als nicht trainierter Radler - zu erkunden, wurde der Radweg "von Ruhr zur Ruhr", der weitgehend auf ehemaligen Bahntrassen verläuft, eigens für den "normalen' Radfahrer angelegt. Die "Ennepe-Runde" bietet dem Freizeitradler eine abwechslungsreiche Route durch den südlichen Teil der Freizeitregion Ennepe-Ruhr entlang der Städte Breckerfeld, Ennepetal und Gevelsberg.

<u>www.en-tourismus.de</u> <u>www.ruhrtalradweg.de</u>



DIE FREIZEITREGION ENNEPE-RUHR: VIELSEITIGKEIT ERLEBEN!

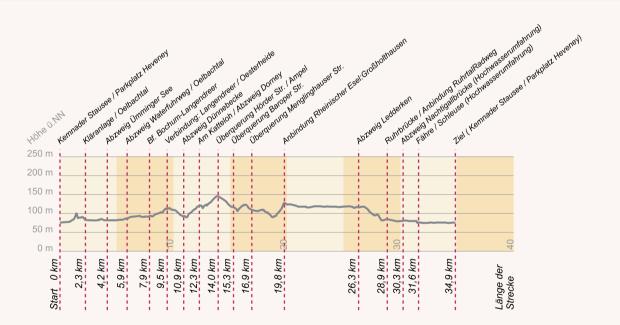
Infomaterial, Touren & Veranstaltungen unter → www.en-tourismus.de

Breckerfeld • Ennepetal • Gevelsberg • Hattingen • Herdecke • Schwelm • Sprockhövel • Wetter • Wit

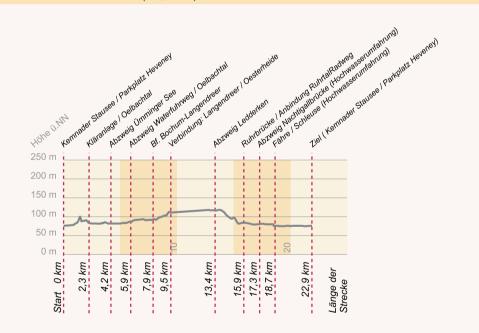


Höhenprofile: Gesamtrunde

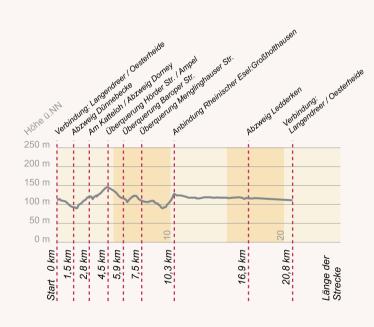
hier mit gewähltem Ausgangspunkt Kemnader Stausee (Parkplatz Heveney):



West-Runde (21,9 km):



Ost-Runde (20,8 km):













www.zweirad-posdziech-bochum.de





